



Coburg, den 21.01.2022

Konzept zur
Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
am Gymnasium Casimirianum Coburg

A. Leitsätze

Wir **verstehen** Schule als Ort, an dem ein vertrauensvoller, respektvoller Umgang und ein soziales Miteinander gelebt werden, an dem alle Mitglieder der Casi-Schulfamilie **Wertschätzung** und Raum zur kreativen Entfaltung erfahren.

Unser gemeinsames Ziel ist die ganzheitliche **Bildung** unserer Schülerinnen und Schüler, damit sie zu selbstständigen und gegenüber Mitmenschen, Gesellschaft und Natur verantwortungsvoll handelnden Persönlichkeiten reifen.

Mit unserem humanistischen Fundament und unseren bewährten Traditionen bereiten wir den Weg in die **Moderne**.



Darin eingebettet dient die Elternarbeit gerade in unserem casimirianischen Verständnis dem Wohl der Kinder – vom Jugendlichen bis zum jungen Erwachsenen. Schule und Elternhaus fördern gemeinsam die schulische und persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler.

Im Einzelnen:

- Lehrkräfte und Eltern sehen sich als gleichwertige Partner bei dieser Aufgabe;
- alle Partner respektieren einander und gehen aufeinander zu;
- Elternarbeit am Casimirianum ist auf Ziele ausgerichtet und kein Selbstzweck.

Die Präambel des CasiCodex, wie unsere Schulverfassung genannt ist, fasst wie folgt zusammen:

- Das Gymnasium Casimirianum ist Lern- und Arbeitsort, Lebens- und Erfahrungsraum.
- Es liegt im Interesse aller Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, der Schulleitung, der Eltern und aller anderen Mitarbeitenden, im Weiteren wir genannt, eine Atmosphäre zu schaffen, in der wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen können: Bildung und Erziehung zu vermitteln sowie Freude und Neugier an Wissen zu wecken.
- In diesem Rahmen ist uns eine herzliche Willkommens- und Begrüßungskultur wichtig, damit die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Schule und alle Mitglieder wertzuschätzen und sich mit ihrer Schule zu identifizieren.

- Unsere Schule trägt dazu bei, lebensstüchtige, gebildete, selbstbewusste, dem lebenslangen Lernen verbundene, sozial verantwortliche und den demokratischen Werten verpflichtete junge Menschen in das Leben nach der Schule zu entlassen. In diesem Wissen und Wollen geben wir, die Schulfamilie des Casimirianum, uns diese Schulverfassung. Sie zu achten und im Alltag zu leben liegt im selbstverständlichen Interesse aller Mitglieder unserer Schulfamilie.

A Schulspezifische Gegebenheiten

Das Gymnasium Casimirianum Coburg ist mit rund 540 Schülerinnen und Schülern eine familiäre Schule mit einem sprachlichen, humanistischen und einem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig. In der 10. Jahrgangsstufe können Schülerinnen und Schüler aus anderen Schularten unter bestimmten Voraussetzungen nach dem erfolgreichen mittleren Bildungsabschluss in sogenannten Einführungsklassen die Oberstufenreife erwerben.

Im Rahmen der vielfältigen Schulentwicklungsaktivitäten ist das Casimirianum im Anschluss an den MODUS21-Schulversuch seither als MODUS-Schule zertifiziert worden. Vor allem die Erziehung im Medienbereich mit Schwerpunkt auf den Medienkompetenzen setzt wichtige Akzente. Beispielsweise ist das Casimirianum seit langem akkreditiertes Prüfungszentrum für den Computerführerschein ICDL. In der Aufgabe als Referenzschule für Medienbildung sowie als Modellschule im Schulversuch „Digitale Schule 2020“ und „Prüfungskultur innovativ“ werden stetig Neuerungen evaluiert, digitales Lehren und Lernen erprobt und von Fall zu Fall im Unterricht umgesetzt. Wertvolle Ergebnisse zeichnen sich im reichen Angebot in der schulinternen Lehrerfortbildung wie auch mit Kursen in der RLFB ab. Die Möglichkeiten des großen Fremdsprachenangebots am Casimirianum führen zu sehr erfolgreichen internationalen Schulpartnerschaften sowie Projekten im ERASMUS+-Angebot. Eine Folge der Aktivitäten im Rahmen der „guten gesunden Schule“ ist die Umsetzung des „Life Kinetik“-Programms zur Lernförderung.

Die Elternschaft weist einen hohen Anteil von akademisch geprägten Familien auf. Es gibt seit jeher eine nennenswerte Gruppe von Eltern, die einst selbst Schüler am Gymnasium Casimirianum gewesen ist. Das reiche Bildungsangebot an der über 400 Jahre alten traditionsreichen Schule ist stets schülerorientiert und insbesondere im Zusammenwirken mit den jeweiligen Elterngremien weiterentwickelt worden. Aktuell werden, bei Latein und seit 2019 auch Englisch als erste Fremdsprache, das Humanistische Gymnasium, zwei Varianten des Sprachlichen Gymnasiums und das Naturwissenschaftlich-technologische Gymnasium von den Schülerinnen und Schülern besucht.

Das flankierende Ganztagsangebot in der offenen Form ist am Casimirianum besonders vielfältig. Es wird von den Eltern für ihre Kinder gerne in Anspruch genommen, so dass im Durchschnitt zwei Gruppen gebildet werden können.

Seit Jahrzehnten wird die Elternschaft von aufgeschlossenen, engagierten und sehr kooperativen Elternbeiräten vertreten, die sich für die Belange der Schule einsetzen und diese nach außen vertreten. Die aktive vielfältige Mitarbeit, über die institutionalisierte Mitarbeit im Schulforum hinaus, etwa in Fragen der Schulentwicklung, bei der Gestaltung von Schulveranstaltungen und Workshops ist daher am Gymnasium Casimirianum selbstverständlich.

B Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung einer differenzierten Elternarbeit

a Qualitätsbereich Gemeinschaft

i Ziele

- Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte fühlen sich in der Schulfamilie willkommen und angenommen;
- Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gestalten gemeinsam den „Lebensraum“ Casimirianum und fördern die Identifikation mit der Schule.

ii Maßnahmen

- Information
 - Schulinformationsnachmittag bzw. digitale Angebote (synchron wie asynchron) für die zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und ihre Eltern;
 - Informationen zum Übertritt: umfangreiche Informationen auf der Homepage, Informationsbroschüre, Infobrief mit Materialliste für die neuen Fünftklässler vor Schuljahresbeginn;
 - Einladung zum Schulfest am Schuljahresende vor Beginn der 5. Jahrgangsstufe;
 - Willkommensrituale für die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und ihre Eltern zum Start ihrer Schulzeit am Casimirianum;
 - Willkommensrituale für die Einführungsklässlerinnen und -klässler zum Start ihrer Schulzeit am Casimirianum;
 - (digitaler) Elternabend für die Eltern der neuen Fünftklässlerinnen und -klässler mit der Vorstellung der einzelnen Fachlehrer, der Tutoren und weiteren Informationen zum Schulleben;
 - regelmäßige Elternbriefe;
 - Klassenelternversammlungen für alle Jahrgangsstufen;
 - Informationsweg über das Elternportal;
 - Informationsabende für die zukünftigen Einführungsklässlerinnen und -klässler;
 - Präsentationsabende der Seminare;
 - Abschlussveranstaltungen zu den Studienfahrten und ERAMUS+-Aufenthalten.
- Lebensraum Casimirianum
 - Im Casimirianum herrscht, unterstützt durch entsprechende bauliche Gestaltung und ansprechende Einrichtung, eine einladende, wertschätzende und freundliche Atmosphäre;
 - als Umweltschule in Europa gemeinschaftliche Gestaltung des Schulgartens, regelmäßige Informationen über umweltpolitische Entwicklungen und Aktionen zur Nachhaltigkeit;
 - regelmäßige Aktionen im Rahmen des Projekts Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage;
 - vorweihnachtlicher Pausenverkauf mit Spendenaktion für soziale Projekte;
 - konzertante Weihnachtsfeier für Eltern und Schülerschaft mit namentlicher Würdigung der sich für die Schulgemeinschaft engagierenden Schülerinnen und Schüler;
 - Feierlichkeiten zum traditionsreichen Stiftungsfest, der Würdigung des Schulgeburtstags: Im Zentrum steht der Festaktus mit besonderer Prämienverleihung für schulische Spitzenleistungen. Umrahmt wird das

Fest von der Bekrönung des Schulgründers und den „ludi casimiriani“ – dem Schulfest;

- Theateraufführungen und Konzerte;
- in bestimmten Abständen Gestaltung / Bestellung / Vertrieb von Schul-T-Shirts und anderen Produkten im casimirianischen Merchandising;
- Bewirtung der Eltern bei Sprechtagen durch die Schüler-AG „Casifé“, bei der Schul-Info und dem Schulfest durch den Elternbeirat.

iii Ausblick

- Eine Portfolio-Mappe in schulischer CI-Gestaltung für Zeugnisse, Prämien, CasiCodex etc. wird gestaltet.

b Qualitätsbereich Kommunikation

i Ziele

- Förderung einer vertrauensvollen und familiären Atmosphäre, die die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern erleichtert und den schulischen Erfolg sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder fördert.

ii Maßnahmen

- Informationen über die Schule:
 - Elternabend für die Eltern der neuen Fünftklässlerinnen und -klässler mit der Vorstellung der einzelnen Fachlehrkräfte und Informationen zum Schulleben;
 - regelmäßige Elternbriefe via Elternportal;
 - nach Jahrgangsstufen getrennte Elternabende mit anschließenden Klassenelternabenden;
 - Elternabende zu besonderen Themen: Sprachen-Wahl, Wahl der Ausbildungsrichtung, Skilager, Schüleraustausch, dem Projekt „Netzgänger“, dem BYOD-Konzept;
 - stets aktualisierte Homepage;
 - Schüler- und Elternportal (durch personalisierten Zugang geschützt)
 - Vertretungsplan;
 - Schulaufgabenplan;
 - digitales Klassenbuch (zur besseren Information und Nachvollziehbarkeit des Unterrichts);
 - Terminkalender;
 - Kommunikation mit den Lehrkräften und evtl. Ankündigung von Sprechstunden-Besuchen;
 - Versenden von Elternbriefen und Einladungen für Schulveranstaltungen;
 - Organisation des Elternsprechtages;
 - Online-Bearbeitung der Anmeldeformulare für neue Schülerinnen und Schüler.
- Ein zu erstellendes Organigramm der Institutionen, schulischen Angebote und Maßnahmen sowie der jeweiligen Verantwortlichen hilft die Informationswege zu verkürzen.

- Austausch und Beratung:
 - Information der Eltern der im Ganztagsangebot angemeldeten Schülerinnen und Schüler inklusive individueller Betreuung/Beratung im wechselseitigen Austausch nach Bedarf durch die pädagogischen Leiterinnen des oGA;
 - Kontaktaufnahme mit den Fachlehrkräften per Elternportal;
 - allgemeine Elternsprechtage, auch telefonisch durchführbar;
 - feste Sprechstunden und individuell festsetzbare Gesprächstermine außerhalb der Reihe (Möglichkeit der telefonischen Kontaktaufnahme);
 - zusätzlich zum Zwischenzeugnis erhalten die Eltern einen Abdruck des Notenbogens mit allen Einzelleistungen;
 - Beratungsangebote durch die Beratungslehrkraft und die fachliche Unterstützung durch die Schulpsychologielehrkraft;
 - „Lehrer-ABC“ für neue Lehrkräfte.

iii Ausblick

- Schulung der Lehrkräfte durch externe Fachleute zum Thema Elterngespräch, Dreiergespräch, allgemeine Kommunikation etc.

c Qualitätsbereich Kooperation

i Ziele

- Kompetenzen der Eltern nach dem sog. Prinzip „Schatztruhe Eltern“ in den schulischen Kontext einbringen;
- Pflege des Netzwerkes „Bündnis Coburg-Familienstadt“;
- Beratung der Eltern zu den Themenbereichen häusliches Lernen und Medienkompetenz.

ii Maßnahmen

- Informationsabend zum Thema „Lernen lernen“ für die Eltern der Fünftklässlerinnen und -klässler;
- Medienerziehungs-Informationsabend über das Projekt „Netzgänger“, das von den jeweiligen Tutorinnen und Tutoren in den 5. bzw. 6. Klassen durchgeführt wird;
- Informationsabende zu den Skilager-Wochen in der 6. und 7. Jahrgangsstufe;
- institutionelle Beratungsangebote: Beratungslehrkraft und Schulpsychologin;
- Mitwirkung von Eltern bei bestimmten Projekten – etwa bei ERASMUS+ und Schüleraustausch;
- Mitwirkung von Eltern bei den Aktionen im Rahmen der Sexualerziehung;
- Unterstützung der schulischen Arbeitsgemeinschaften durch Eltern, z.B. bei Theateraufführungen mit Technik, Kostümen, Maske etc.;
- Weiterführung des Projekts „Schüler im Chefsessel“ zusammen mit externen Partnern im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung in der Qualifikationsphase;
- Weiterführung des Projekts „Zukunftstag“ für die Oberstufe im zweijährigen Turnus. Hier stehen v.a. Eltern und Ehemalige als externe Partner bereit, informieren über ihre Berufe bzw. Ausbildungswege und bieten auch individuelle Beratung an;
- Regelmäßige Teilnahme am „Girls‘ and Boys‘ Day“.

d Qualitätsbereich Mitsprache

i Ziele

- Eltern, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler tragen, ggf. in thematischen Schulentwicklungsgruppen, gemeinsam zur Weiterentwicklung des Schulprofils bei;
- weitere Pflege der breiten Unterstützung der pädagogischen Arbeit durch die Eltern.

ii Maßnahmen

- Eine Feedbackkultur wird regelmäßig ermöglicht: z.B. anlassbezogen, etwa zum Thema digitaler Distanzunterricht;
- in den Interimsjahren zwischen den Wahlen des Elternbeirats erweitern gewählte Klassen-Elternsprecherinnen und -sprecher der 5. Klassen den Elternbeirat in beratender Funktion;
- die Sitzungen des Schulforums werden durch zur Verfügung gestellte Informationen vorbereitet, die Schulentwicklung ist dabei ein wichtiger Schwerpunkt;
- bei Bedarf wird zwischen den Sitzungen ein „kleiner runder Tisch“ mit Vertreterinnen und Vertretern des Elternbeirates und der Schulleitung eingerichtet;
- Mitwirkung der Eltern beim o.a. „Zukunftstag“ für die Oberstufe;
- die Elternvertreterinnen und -vertreter sind per E-Mail, Homepage oder Telefon erreichbar, die Kontaktmöglichkeiten werden den Eltern bekanntgegeben.

iii

Ausblick

- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes der Klassenelternsprecherinnen und -sprecher

C Qualitätssicherung

- Das Schulforum bespricht und aktualisiert diese Vereinbarung regelmäßig.
- Der Elternbeirat kommuniziert die Qualitätsbereiche mit den Eltern.
- In der Lehrerkonferenz wird die vorliegende Vereinbarung diskutiert.

D Beteiligung der Schulgemeinschaft

Bei der Erstellung dieses schulspezifischen Konzepts für das Gymnasium Casimirianum wirkten mit:

- Elternbeirat
- SMV
- Schulleitung
- Kollegium
- Stufenbetreuer
- Pädagogisches Team des Ganztagsangebotes

Stand: 20.01.2022